

PRESSO XL DIGITAL PREMIUM

Professionelles 3-in-1-Kosmetikgerät: Pressotherapie mit 20 Kammern, Ferninfrarot und Elektrostimulation, mit Touchscreen — Modell ID-PRESOT18



Digitale Pressotherapie

20 Kammern · 10
Ausgänge (0–9) · 4
Modi · regelbarer
Druck



Ferninfrarot

5 Heizzonen ·
Temperatur je Zone
regelbar



Elektrostimulation

5 Ausgänge · 10
Elektroden · 4
Programme von 10 bis
40 Hz



Modularer Anzug

Füße · Beine · Taille ·
Arme, mit
unabhängigen
Modulen

Inhalt

PRESSO XL DIGITAL PREMIUM · Bedienungsanleitung

01	Allgemeine Informationen	03
02	Funktionsprinzipien	05
03	Kosmetische Anwendungen	07
04	Gegenanzeigen	08
05	Sicherheitsvorschriften	10
06	Beschreibung des Geräts	12
07	Aufstellung und Anschluss	17
08	Betrieb	19
09	Behandlungsprotokoll	25
10	Platzierung der Elektroden	27
11	Die Sitzungen	29
12	Vorsichtsmaßnahmen während der Behandlung	30
13	Reinigung und Wartung	31
14	Störungsbehebung	33
15	Technische Daten	34
16	Garantie und technischer Kundendienst	36
17	Entsorgung des Geräts und der Verpackung	39
A	Vorabbeurteilung und Einwilligungserklärung	40
B	Sitzungsprotokoll	44
C	Kurzanleitung für die Kabine	45
D	Abbildungsverzeichnis	46

01 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Das PRESSO XL DIGITAL PREMIUM (Referenz ID-PRESOT18) ist ein professionelles 3-in-1-Gerät, das sequenzielle Pressotherapie mit Luftkammern, Ferninfrarotwärme und niederfrequente Elektrostimulation (passive Gymnastik) auf einer einzigen Plattform mit modularem Körperanzug und Touchscreen-Steuerung vereint.

Beschreibung des Geräts

Das System besteht aus einer senkrechten Haupteinheit auf Rollen mit digitalem Farb-Touchscreen sowie aus einem modularen Anzug mit unabhängigen Teilen für Füße, Beine, Taille und Arme, ergänzt durch eine Unterlage für die Liege und eine Tasche zum Ordnen von Schläuchen und Kabeln. Die Einheit steuert drei Technologien, die kombiniert oder unabhängig voneinander angewendet werden können:

- **Pressotherapie:** 20 Luftkammern, verteilt auf die Module des Anzugs, mit 10 von 0 bis 9 nummerierten Ausgängen, vier Füllmodi, einstellbarer Füllzeit an jedem Ausgang und regelbarer Druckstufe.
- **Ferninfrarot:** fünf in den Anzug integrierte Heizzonen (Arme, Taille und Beine) mit unabhängig regelbarer Temperatur und Zeit in jeder Zone.
- **Elektrostimulation:** fünf unabhängige Ausgänge mit zehn Klebeelektroden, vier voreingestellten Programmen von 10 bis 40 Hz und einstellbarer Intensität an jedem Ausgang.

Bestimmungsgemäße Verwendung und Anwender

Das Gerät ist für Fachkräfte der Kosmetik und des Wellnessbereichs in der Kabine bestimmt (Kosmetik Institute und Spas). Es darf ausschließlich von Personal verwendet werden, das in seiner Bedienung geschult ist und diese Anleitung vollständig gelesen hat. Es ist nicht für den häuslichen Gebrauch ohne fachliche Aufsicht bestimmt. Das PRESSO XL DIGITAL PREMIUM dient ausschließlich kosmetischen und Wellnesszwecken: Es ist kein Medizinprodukt und nicht zur Vorbeugung, Diagnose oder Behandlung irgendeiner Erkrankung bestimmt.

HINWEIS

Dieses Gerät ersetzt nicht die Beurteilung durch eine medizinische Fachkraft. Bei jeder Erkrankung, laufender medizinischer Behandlung oder Zweifeln an der Eignung der Behandlung ist vor der Anwendung einer der Funktionen eine vorherige ärztliche Freigabe einzuholen.

In dieser Anleitung verwendete Symbole

Im gesamten Dokument werden drei Warnstufen verwendet. Beachten Sie diese jederzeit:

SYMBOL	BEDEUTUNG
GEFAHR	Gefahr für die Sicherheit von Personen oder schwerer Schaden am Gerät. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen.
ACHTUNG	Situation, die das Behandlungsergebnis oder die Lebensdauer des Geräts beeinträchtigen kann.
HINWEIS	Ergänzende Information oder Empfehlung guter Praxis.

02 FUNKTIONSPRINZIPIEN

2.1 Die kosmetische Pressotherapie

Die Pressotherapie ist eine professionelle kosmetische Technik auf Basis kontrollierter pneumatischer Kompression. Der Anzug enthält unabhängige Luftkammern, die sich in programmierten Kompressions- und Dekompressionszyklen füllen und entleeren: Der Druck wandert geordnet von den rumpffernen Bereichen zur Taille, je nach dem auf dem Bildschirm gewählten Füllmodus.

Diese sequenzielle Kompressionsmassage aktiviert den Rückfluss und fördert die Bewegung eingelagerter Flüssigkeiten, was sich in einem unmittelbaren Gefühl von Leichtigkeit äußert, besonders in den Beinen. Druckstufe, Füllzeit jeder Kammer und Verlauf der Sequenz sind regelbar, sodass sich die Intensität der Massage der Empfindlichkeit und dem Ziel jeder Kundin anpasst.

In der Kabine wird die Pressotherapie ausschließlich zu kosmetischen und Wellnesszwecken eingesetzt: Gefühl müder Beine, gelegentliche Flüssigkeitseinlagerung, Unterstützung von Anti-Cellulite- und Figurprogrammen sowie als Ergänzung, die das Ergebnis anderer Körperbehandlungen und der aufgetragenen Kosmetik verstärkt.

2.2 Wärme durch Ferninfrarot

Die Module des Anzugs enthalten Widerstandskreise, die trockene Strahlungswärme abgeben. Diese Wärme erhöht sanft und kontrolliert die Temperatur des behandelten Bereichs, aktiviert die oberflächliche Durchblutung und bereitet das Gewebe auf die übrigen Phasen des Protokolls vor.

Die Wärme entspannt die Muskulatur, vermittelt ein allgemeines Gefühl der Erholung und fördert die Aufnahme der vor der Sitzung aufgetragenen Kosmetikprodukte. Jede der fünf Zonen wird separat geregelt, sodass Wärme nur dort angewendet wird, wo das Protokoll es erfordert.

2.3 Niederfrequente Elektrostimulation

Das Prinzip der Elektrostimulation ist einfach und respektiert die natürliche Funktionsweise des Körpers: Niederfrequente elektrische Impulse bilden das Signal nach, das das Gehirn über die Nervenfasern sendet, wenn es eine Kontraktion auslöst. Der Muskel unterscheidet nicht zwischen einer willkürlichen und einer vom Gerät ausgelösten Kontraktion, weshalb diese Technik als passive Gymnastik bezeichnet wird.

Über Klebeelektroden auf den motorischen Punkten angewendet, erzeugen die Impulse Folgen von Kontraktion und Entspannung, die die Muskulatur straffen, den behandelten Bereich aktivieren und Programme zur Körperformung und Festigung unterstützen, mit besonders guter Wirkung an Oberschenkeln, Gesäß, Bauch und Armen.

Während der Sitzung nimmt die Kundin ein leichtes Kribbeln zusammen mit der Muskelkontraktion wahr. Bei niedrigen Frequenzen ist die Empfindung kaum spürbar; in den Straffungsprogrammen ist die Kontraktion deutlicher, stets innerhalb des von der Kundin angegebenen Komfortbereichs.

2.4 Kombinierte Wirkungen

- **Körperformung:** Die Kombination aus sequenziellem Druck, Wärme und passiver Muskelarbeit ist auf Programme zur Volumenreduktion und zur Verbesserung des Erscheinungsbildes von Cellulite ausgerichtet.
- **Straffung:** Die Stimulation der sensorischen Endigungen der Oberhaut trägt zu einem glatteren und elastischer wirkenden Hautbild bei.
- **Entspannung und Wohlbefinden:** Luftmassage und Strahlungswärme entlasten die Muskulatur und vermitteln ein allgemeines Gefühl von Erholung und leichten Beinen.
- **Synergie mit Kosmetik:** Wärme und Aktivierung des Bereichs fördern die Wirkung der vor der Sitzung aufgetragenen Produkte.

03 KOSMETISCHE ANWENDUNGEN

Das PRESSO XL DIGITAL PREMIUM wurde für den Einsatz in der Kabine mit ausschließlich kosmetischer und Wellness-Zielsetzung entwickelt. Seine wichtigsten Anwendungen sind:

- Gefühl müder und schwerer Beine am Ende des Tages
- Gelegentliche Flüssigkeitseinlagerung
- Verbesserung des Erscheinungsbildes von Cellulite und Orangenhaut
- Programme zur Körperformung und Volumenreduktion
- Straffung und Verbesserung des allgemeinen Hautbildes
- Muskelstraffung durch passive Gymnastik
- Gefühl von Leichtigkeit und Erholung in den Beinen
- Gezielte kosmetische Arbeit an Bauch, Armen, Oberschenkeln und Beinen
- Vorbereitung und Abschluss weiterer kosmetischer Körperbehandlungen
- Bessere Wirkung der in der Kabine aufgetragenen Kosmetik
- Entspannung und allgemeines Wohlbefinden

HINWEIS

Dieses Gerät ist kein Medizinprodukt und nicht zur Vorbeugung, Diagnose oder Behandlung irgendeiner Erkrankung bestimmt. Weist die Kundin einen Gesundheitszustand auf, ist schwanger oder befindet sie sich in medizinischer Behandlung, obliegt die Beurteilung vor der Sitzung einer medizinischen Fachkraft (siehe Gegenanzeigen in Abschnitt 4).

04 GEGENANZEIGEN

GEFAHR

Wenden Sie die Behandlung bei keiner Person an, auf die einer der folgenden Fälle zutrifft. Verlangen Sie im geringsten Zweifelsfall vor der ersten Sitzung einen ärztlichen Bericht oder eine schriftliche ärztliche Freigabe.

4.1 Absolute Gegenanzeigen

- Kürzlich aufgetretene Thrombophlebitis oder Phlebothrombose (tiefe Venenthrombose)
- Ausgeprägte oder geschlängelte Krampfadern
- Aktive Hautinfektionen im Behandlungsbereich
- Lymphangitis
- Entzündliche Arthritis im akuten Stadium
- Kardiozirkulatorische Dekompensation
- Erhebliche, nicht eingestellte Blutdruckstörungen
- Herzerkrankungen und kürzlich erlittener Herzinfarkt
- Neoplasien (aktive onkologische Prozesse, außer bei ausdrücklicher ärztlicher Indikation)
- Erhebliche Herz-, Atem- oder Niereninsuffizienz
- Akute Entzündungen sowie fieberhafte oder infektiöse Prozesse
- Schwangerschaft
- Offene Wunden, Verbrennungen, Dermatitis oder Hautläsionen im Bereich
- Bauchwandbruch
- Netzhautablösung
- Minderjährige

4.2 Relative Gegenanzeigen

Sie erfordern eine individuelle Beurteilung und gegebenenfalls eine vorherige ärztliche Freigabe; arbeiten Sie mit reduzierten Intensitäten und unter ständiger Beobachtung:

- Personen in medizinischer Behandlung oder in einem Diagnoseprozess
- Diabetes mit Neuropathie oder Störungen der Empfindlichkeit
- Störungen der Haut- oder Temperaturempfindlichkeit
- Sehr dünne oder überempfindliche Haut
- Menstruation (Bauchbereich meiden, wenn dies Beschwerden verursacht)
- Postoperative Phasen ohne endgültige ärztliche Freigabe
- Ausgeprägte Kapillarfragilität oder Neigung zu Hämatomen
- Fortgeschrittenes Alter mit begleitender Kreislauferkrankung

4.3 Speziell für die Elektrostimulation

- Träger von Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder anderen implantierten elektronischen Geräten: **verboten**
- Epilepsie
- Blutungsprozesse

- Keine Elektroden auf Brustkorb, Herzbereich, Brüste, Hals (Karotissinus, Kehlkopf) oder Kopf anlegen
- Nicht auf Bereichen mit Metallimplantaten (Osteosynthese, Prothesen) unter den Elektroden anwenden
- Nicht am Bauch anwenden bei Bruch oder kürzlich erfolgter Bauchoperation
- Gereizte, verletzte Haut oder Haut mit gestörter Empfindlichkeit an der Elektrodenposition
- Überempfindliche oder besonders nervöse Personen: Eignung prüfen und mit niedrigen Frequenzen arbeiten

4.4 Speziell für die Infrarotwärme

- Kundinnen mit Kreislaufproblemen wie Krampfadern: Die Verwendung dieser Funktion wird nicht empfohlen
- Störungen der Temperaturempfindlichkeit (Verbrennungsgefahr ohne Wahrnehmung übermäßiger Wärme)
- Bereiche mit Blutungen oder frisch verheilten Wunden
- Lichtempfindlichkeit oder photosensibilisierende Medikamente: prüfen und Temperatur reduzieren
- Keine Wärme auf Bereiche mit akuter Entzündung, infektiösen Prozessen oder frischen Verletzungen anwenden
- Fieberhafte Zustände

05 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

5.1 Elektrische Sicherheit

- Prüfen Sie vor dem Anschluss die auf dem Typenschild angegebene Spannung und schließen Sie das Gerät ausschließlich an eine geerdete Steckdose mit übereinstimmender Spannung an.
- Bauen Sie das Gerät nicht auseinander und führen Sie keine Arbeiten aus, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Alle Reparaturen müssen von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Auf- und Abbau des Geräts müssen unter Mitwirkung von qualifiziertem Personal erfolgen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder mit nassen Händen. Gießen Sie keine Flüssigkeiten über die Einheit oder den Bildschirm.
- Verändern Sie die Kabel nicht. Stellen Sie das Gerät nicht dort auf, wo jemand auf das Netzkabel oder die Schläuche treten kann.
- Führen Sie keine Gegenstände in das Innere des Geräts ein: Brand- oder Stromschlaggefahr. Gelangt versehentlich etwas hinein, trennen Sie das Gerät vom Netz und wenden Sie sich sofort an den technischen Kundendienst.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Ende des Arbeitstages aus der Steckdose.
- Stellen Sie das Gerät auf eine stabile Fläche und blockieren Sie die Rollen während der Sitzung, damit es nicht wegrollen oder umkippen kann.

GEFAHR

Ziehen Sie sofort den Netzstecker, wenn eine der folgenden Situationen eintritt:

- Das Gerät ist nass geworden.
 - Das Gerät verströmt Brandgeruch oder gibt ungewöhnliche Geräusche von sich.
 - Das Kabel ist gebrochen oder beschädigt.
 - Das Gerät weist Brüche oder sichtbare Schäden auf.
-

5.2 Sicherheit während der Anwendung

- Führen Sie stets eine vorherige Anamnese der Kundin durch und schließen Sie alle Gegenanzeigen aus Abschnitt 4 aus.
- Stellen Sie Druck, Temperatur und Intensität immer von niedrig nach hoch ein, entsprechend den Angaben der Kundin. Die Behandlung darf niemals schmerzhaft sein.
- Halten Sie während der gesamten Sitzung ständigen Kontakt mit der Kundin, insbesondere zur Prüfung des Wärmeempfindens beim Infrarot.
- Lassen Sie die Kundin während der Behandlung nicht unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Funktionen, die in der Sitzung nicht genutzt werden, auf Pause.
- Aktivieren Sie die Wärmefunktion nicht bei geschlossenen Teilen ohne Kundin darin.

- Wählen Sie keine hohen Temperaturen über längere Zeit: Die Haut ist bei jedem Menschen anders und es besteht Verbrennungsgefahr.
- Achten Sie darauf, dass die Kundin vollständig liegt und kein Körperteil frei hängt oder unter Spannung steht.

5.3 Hygiene

- Verwenden Sie für jede Kundin stets Einweghosen aus Zellulose, die für diese Art von Behandlung vorgesehen sind.
- Wickeln Sie den Bereich beim Auftragen von Kosmetik in Folie oder Einwegmaterial, damit das Produkt nicht mit dem Inneren der Teile in Berührung kommt.
- Wenn Sie nicht wegwerfbare Verbrauchsmaterialien verwenden, sterilisieren Sie diese zwischen den Kundinnen ordnungsgemäß.
- Reinigen und desinfizieren Sie die Elektroden und die Oberflächen des Anzugs nach jeder Sitzung (siehe Abschnitt 13).

5.4 Not-Aus

Die Einheit besitzt oben einen Not-Aus-Schalter. Drücken Sie ihn bei jedem Zwischenfall, um den Betrieb des Geräts sofort zu stoppen. Zum Zurücksetzen drehen Sie ihn in Pfeilrichtung, bis er entriegelt; solange er gedrückt bleibt, startet das Gerät nicht. Prüfen Sie vor jedem Arbeitstag, dass der Schalter entriegelt und zugänglich ist und nichts den Zugriff während der Sitzung behindert.



ABBILDUNG 01 Oberseite der Einheit: Not-Aus-Schalter und danebenliegendes Schloss.

06 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

6.1 Haupteinheit und Touchscreen

Die Haupteinheit ist eine senkrechte Struktur auf Rollen, die den Kompressor, die Steuerelektronik und den oben angebrachten digitalen Farb-Touchscreen aufnimmt. Alle Behandlungsparameter werden über diesen Bildschirm eingestellt, der über drei unabhängige Arbeitsbereiche verfügt, die über die seitlichen Registerkarten aufgerufen werden:

- **Pressotherapie (Pressotherapy):** Sitzungsdauer, Füllmodus, Druckstufe, Füllzeit jedes Ausgangs sowie Aktivierung oder Deaktivierung jeder Kammer.
 - **Infrarot (Far Infrared):** Sitzungsdauer, Temperatur jeder Zone sowie Aktivierung oder Deaktivierung jedes Wärmeausgangs.
 - **E.M.S.:** Sitzungsdauer, Arbeitsprogramm, Intensität jedes Ausgangs sowie Aktivierung oder Deaktivierung jedes Kanals.
-



ABBILDUNG 02 Modularer Satz auf der Liege vorbereitet, bereit für den Beginn der Sitzung.

6.2 Anschlüsse und Bauteile der Einheit

Die Anschlüsse des Anzugs sind an der Vorderseite der Einheit zusammengefasst. Die Anschlüsse für Pressotherapie, Elektrostimulation und Infrarot unterscheiden sich voneinander, wodurch Montagefehler vermieden werden: Die Luftschläuche verteilen sich auf drei Mehrfachstecker mit den Nummern 1, 2 und 3, und jeder Stimulationsausgang sowie jede Infrarotzone hat eine eigene Buchse.



ABBILDUNG 03 Vordere Anschlüsse: Mehrfachstecker der Pressotherapie-Schläuche sowie Buchsen für Elektrostimulation und Infrarot.

Auf der Rückseite befinden sich der Kühlventilator, das Typenschild, der Leitungsschutzschalter als Hauptschalter und die Netzsteckdose mit integriertem Sicherungshalter:



ABBILDUNG 04 Rückseite der Einheit mit den von 1 bis 5 nummerierten Elementen.

- ①

Not-Aus-Schalter auf der Oberseite
- ②

Kühlventilator
- ③

Typenschild der Einheit
- ④

Leitungsschutzschalter als Hauptschalter
- ⑤

Netzanschluss mit Sicherungshalter

6.3 Modularer Anzug und Zubehör

Der Körperanzug besteht aus unabhängigen Teilen aus einem planenartigen Kunststoffmaterial, das widerstandsfähig und zwischen den Sitzungen leicht zu reinigen ist. Jedes Teil wird über nummerierte Luftschläuche und Infrarotkabel mit der Einheit verbunden, sodass nur das angelegt werden muss, was das jeweilige Protokoll erfordert:



ABBILDUNG 05 Ausgebreiteter modularer Anzug: Jede Kammer trägt ihre aufgedruckte Nummer mit dem Präfix L oder R je nach Körperseite.

MODUL	DRUCKLUFTAUSGANG	INFRAROTAUSGANG
Armmodul (rechts und links)	8 / 9	1 / 2
Gurt für Taille und Bauch	6 / 7	3
Beinmodul (rechts und links)	2 / 3 / 4 / 5	4 / 5

MODUL	DRUCKLUFTAUSGANG	INFRAROTAUSGANG
Fußstiefel (rechts und links)	0 / 1	—
Unterlage für die Liege	—	—
Organizertasche für Schläuche und Kabel	—	—



ABBILDUNG 06 Arm ·
Kammern 8 und 9



ABBILDUNG 07 Bein ·
Kammern 2, 3, 4 und 5



ABBILDUNG 08 Taille ·
Kammern 6 und 7



ABBILDUNG 09
Fußstiefel · Kammern 0 und
1



ABBILDUNG 10 Unterlage für die Liege mit integrierter Tasche, in der Schläuche und Kabel gesammelt werden.

Jede Kammer trägt ihre aufgedruckte Nummer mit dem Präfix L oder R zur Kennzeichnung der linken und der rechten Körperseite (L-0 bis L-9 und R-0 bis R-9): Der komplette Satz umfasst 20 Luftkammern, zehn auf jeder Seite. Die Schläuche sind in drei Mehrfachsteckern mit den Nummern 1, 2 und 3 zusammengefasst, und die beheizten Module besitzen zusätzlich ihr von 1 bis 5 nummeriertes Infrarotkabel.

6.4 Lieferumfang

Das Gerät wird mit den folgenden Bestandteilen geliefert:

- 1 Haupteinheit mit digitalem Touchscreen
 - 2 Armmodule
 - 1 Gurt für Taille und Bauch
- 2 Beinmodule
 - 2 Fußstiefel
 - 1 Schutzunterlage für die Liege

- 1 Tasche zum Ordnen von Schläuchen und Kabeln
- 10 Elektroden für die Elektrostimulation
- Elektrostimulationskabel und elastische Haltegurte
- Schläuche und Anschlüsse der Pressotherapie
- Kabel des Infrarotkreises
- Bedienungsanleitung

07 AUFSTELLUNG UND ANSCHLUSS

7.1 Aufstellung des Geräts

- Stellen Sie die Einheit auf eine stabile, ebene Fläche in der Nähe der Liege und einer geerdeten Steckdose.
- Lassen Sie um das Gerät herum Platz für die Belüftung und für die Führung der Schläuche, ohne Zug und ohne dass jemand darauf tritt.
- Verwenden Sie die Organizertasche, um Schläuche und Kabel zu bündeln und den Arbeitsbereich frei zu halten.
- Vermeiden Sie feuchte Umgebungen, die Nähe von Wasserquellen und direkte Sonneneinstrahlung.

7.2 Anschluss der Pressotherapie-Schläuche

Schließen Sie jeden Luftschlauch an den Ausgang mit der richtigen Nummer an: Alle Schläuche tragen ihre entsprechende Nummerierung, um eine korrekte Montage sicherzustellen (Kammern 0 bis 9 je nach Modul, siehe Tabelle in Abschnitt 6.3). Die Anschlüsse sind zu dritt gebündelt; führen Sie sie mit dem Pfeil des Steckers nach oben ein und drücken Sie, bis sie einrasten.



ABBILDUNG 11 Mehrfachstecker der Pressotherapie-Schläuche: Der eingeprägte Pfeil muss nach oben zeigen.



ABBILDUNG 12 Anschluss eines Schlauchs an seinen Stutzen: Die Nummer des Schlauchs muss mit der auf dem Modul markierten Kammer übereinstimmen, mit dem Präfix L oder R der Körperseite.

ACHTUNG

Ein an einen falsch nummerierten Ausgang angeschlossener Schlauch führt zu einer ungeordneten Füllung der Kammern und zu einer wirkungslosen Behandlung. Prüfen Sie vor jeder Sitzung Nummerierung und Ausrichtung aller Schläuche.

7.3 Anschluss des Ferninfrarots

Verbinden Sie die Infrarotkabel jedes Moduls mit den Kabeln der Einheit, indem Sie deren Nummerierung zur Deckung bringen (Zonen 1 bis 5), und stecken Sie den Stecker bis zum Anschlag in den entsprechenden Ausgang des Anschlussfeldes. Ziehen Sie nicht ruckartig an den Kabeln und knicken Sie sie beim Abziehen nicht übermäßig.



ABBILDUNG 13 Kabel des Infrarotkreises, von 1 bis 5 nach Heizzone nummeriert.



ABBILDUNG 14 Buchsen der Einheit und ihre Stecker: Jedes Kabel wird unter Beachtung der Nummerierung in seine Buchse gesteckt.

7.4 Anschluss der Elektroden für die Elektrostimulation

Schließen Sie die Kabel der Elektrostimulation am Anschlussfeld der Einheit an und die Elektroden paarweise (eine positive und eine negative) an jedes Kabel. Jede Elektrode wird über ihren Clip mit dem Kabel verbunden und mit den elastischen Haltegurten auf der Haut angelegt. Tragen Sie stets wasserbasiertes Kontaktgel auf jede Elektrode auf, bevor Sie sie auf die Haut legen.



ABBILDUNG 15 Elektrostimulations-Set: 10 Elektroden, Anschlusskabel und elastische Haltegurte.

08 BETRIEB

8.1 Inbetriebnahme

- 1 Prüfen Sie die auf dem Typenschild an der Rückseite angegebene Spannung und schließen Sie das Kabel an eine geerdete Netzsteckdose an.
- 2 Prüfen Sie, ob alle Luftschläuche und Infrarotkabel korrekt montiert sind, sowohl an der Einheit als auch an jedem Modul des Anzugs, unter Beachtung der Nummerierung.
- 3 Wenn Sie mit Elektrostimulation arbeiten, schließen Sie die Kabel und die Elektroden paarweise an und tragen Sie wasserbasiertes Kontaktgel auf.
- 4 Prüfen Sie, dass der Not-Aus-Schalter entriegelt ist.
- 5 Schalten Sie den Leitungsschutzschalter an der Rückseite der Einheit ein.
- 6 Warten Sie, bis der Touchscreen die Pressotherapie-Ansicht anzeigt, die beim Einschalten standardmäßig erscheint.
- 7 Wählen Sie über die seitlichen Registerkarten die gewünschte Funktion und stellen Sie deren Parameter ein, bevor Sie die Sitzung starten.

8.2 Bedienung des Touchscreens

Die drei Funktionen des Geräts werden über unabhängige Bildschirme bedient, die über die Registerkarten auf der linken Seite aufgerufen werden. Die aktive Registerkarte wird hervorgehoben dargestellt. Auf allen drei Bildschirmen erhöhen oder verringern die Pfeile nach oben und unten den daneben stehenden Wert, und die Start-/Pausetaste unten rechts startet oder stoppt ausschließlich die gerade angezeigte Funktion:

- **Pressotherapie:** steuert Zeit, Füllmodus, Druckstufe, Füllzeit jedes Ausgangs und die aktiven Kammern.
- **Infrarot:** steuert Zeit und Temperatur jeder der fünf Wärmezonen sowie deren Aktivierung.
- **E.M.S.:** steuert Zeit, Arbeitsprogramm und Intensität jedes der fünf Ausgänge.

HINWEIS

Jede Funktion behält beim Wechsel der Registerkarte ihre eigenen Parameter, und nicht genutzte Funktionen müssen auf Pause bleiben. Je nach Geräteversion können die Beschriftungen auf Spanisch (presoterapia, infrarrojo, e.m.s., duración, modalidad, nivel) oder auf Englisch (Pressotherapy, Far Infrared, E.M.S., time, mode, level) erscheinen: Die Anordnung des Bildschirms ist in beiden Fällen dieselbe.

8.3 Funktion Pressotherapie

Der Pressotherapie-Bildschirm stellt den Körper mit den zehn von 0 bis 9 nummerierten Luftausgängen dar. Jeder Ausgang verfügt über seine eigene Einstellung der Füllzeit in Sekunden sowie über ein Feld, das als Schalter dient: Durch Antippen wird dieser Ausgang ausgeschlossen und während der Sitzung nicht befüllt. In der unteren Leiste werden Gesamtzeit, Füllmodus und Druckstufe eingestellt.

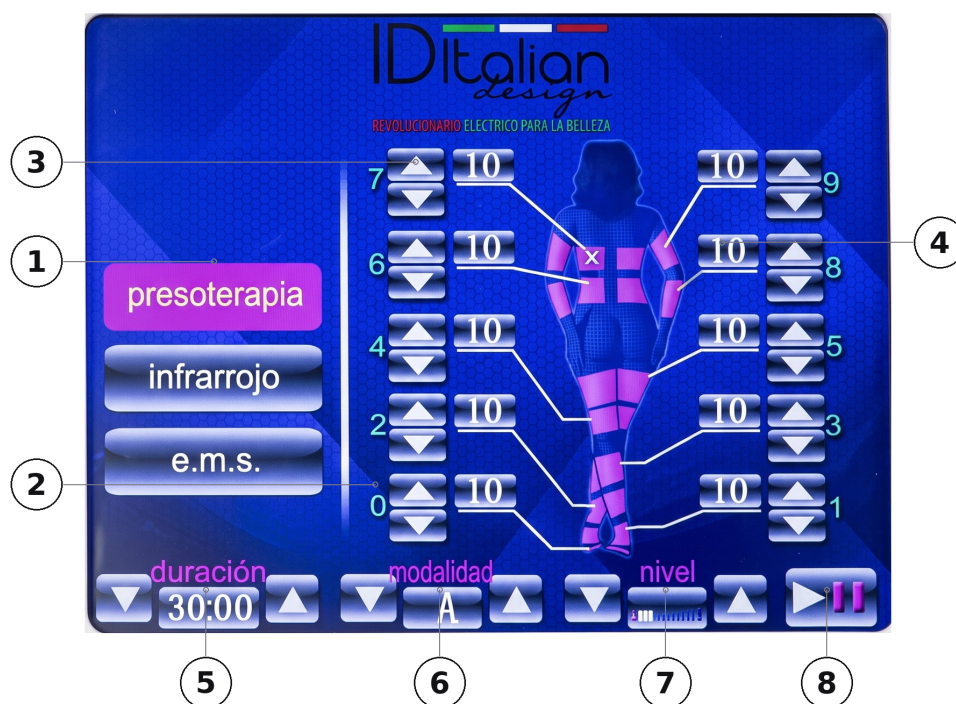


ABBILDUNG 16 Pressotherapie-Bildschirm der Einheit mit den von 1 bis 8 nummerierten Elementen.

- | | |
|---|--|
| ① Registerkarten zur Funktionswahl: Pressotherapie, Infrarot und Elektrostimulation | ⑤ Sitzungsdauer: Anzeige und Einstellung |
| ② Nummerierung der Luftausgänge (0 bis 9) | ⑥ Füllmodus (A bis D): Anzeige und Einstellung |
| ③ Einstellung der Füllzeit jedes Ausganges in Sekunden | ⑦ Druckstufe: Anzeige und Einstellung |
| ④ Wert des Ausgangs und Arbeitsschalter: Beim Antippen des Feldes wird diese Kammer nicht befüllt | ⑧ Start und Pause der Pressotherapie |

Füllmodi

Modus A · sanfte Massage und Vorbereitung — die Sequenz läuft von Kammer 0 bis Kammer 9, und jede Kammer entleert sich, sobald die nächste befüllt wird, sodass die Druckwelle den Körper Kammer für Kammer durchläuft. Nach Abschluss des Durchlaufs werden alle gleichzeitig befüllt und der Zyklus beginnt von Neuem. Es ist die schonendste Arbeitsweise des Geräts, geeignet für die ersten Sitzungen und für die Erhaltungsarbeit.

Modus B · tiefe Massage — der Durchlauf geht ebenfalls von Kammer 0 bis 9, doch jede Kammer bleibt befüllt, bis die übernächste gefüllt wird: Die Kompressionswelle ist breiter und das Empfinden intensiver. Die Bezeichnung bezieht sich auf das Arbeitsmuster und verlangt nicht den Einsatz eines hohen Drucks.

Modus C · gezielte Arbeit — kumulative Kompression: Die bereits befüllten Kammern bleiben befüllt, während die nächste hinzukommt, sodass sich der Druck fortschreitend von den Füßen zur Taille aufbaut. Dies ist der

vom Hersteller für den Einstieg empfohlene Modus und derjenige, der mit der Arbeit an Bauch und Oberschenkeln verbunden ist.

Modus D · Entspannung und Komfort — das Gerät führt drei gleichzeitige Sequenzen aus, mit wiederholten Wechseln in den Kammern von Taille und Armen. Es entsteht ein kombiniertes Kompressionsmuster, das innerhalb der Wellness-Protokolle auf Komfort ausgerichtet ist.

HINWEIS

Der Hersteller empfiehlt, zu Beginn der Arbeit mit dem Gerät Modus C zu wählen und anschließend den Modus zu bestimmen, der dem Ziel der jeweiligen Sitzung am besten entspricht.

Druck und Arbeitszeit

Die Druckstufe wird über die untere Leiste des Bildschirms eingestellt. Die Herstellerdokumentation nennt die Werte 0,10 · 0,22 · 0,32 bar und, auf einer anderen Skala, 20 · 80 · 120 mmHg; beide Reihen stehen so in der Originaldokumentation und sind keine mathematischen Entsprechungen zueinander, weshalb sie nicht als exakte Umrechnungen dargestellt werden dürfen. Die Dauer der Pressotherapie-Sitzung wird ebenfalls über diese Leiste programmiert und darf 40 Minuten nicht überschreiten.

ACHTUNG

Arbeiten Sie zu Beginn der Sitzung stets mit niedrigem Druck und steigern Sie ihn schrittweise entsprechend dem Empfinden der Kundin. Bei jungen Personen kann mit höherem Druck gearbeitet werden; je fortgeschrittener das Alter, desto niedriger muss der verwendete Druck sein. Brechen Sie die Sitzung bei Schmerzen oder ungewöhnlichen Empfindungen ab.

8.4 Funktion Ferninfrarot

Der Infrarot-Bildschirm zeigt die fünf Wärmezonen des Anzugs, jede mit eigener Temperatureinstellung und eigenem Ausgangsschalter. Sie können nur die im Protokoll vorgesehenen Zonen beheizen und die übrigen deaktiviert lassen. Zeit sowie Start- und Pausetaste dieser Funktion sind von denen der Pressotherapie unabhängig.

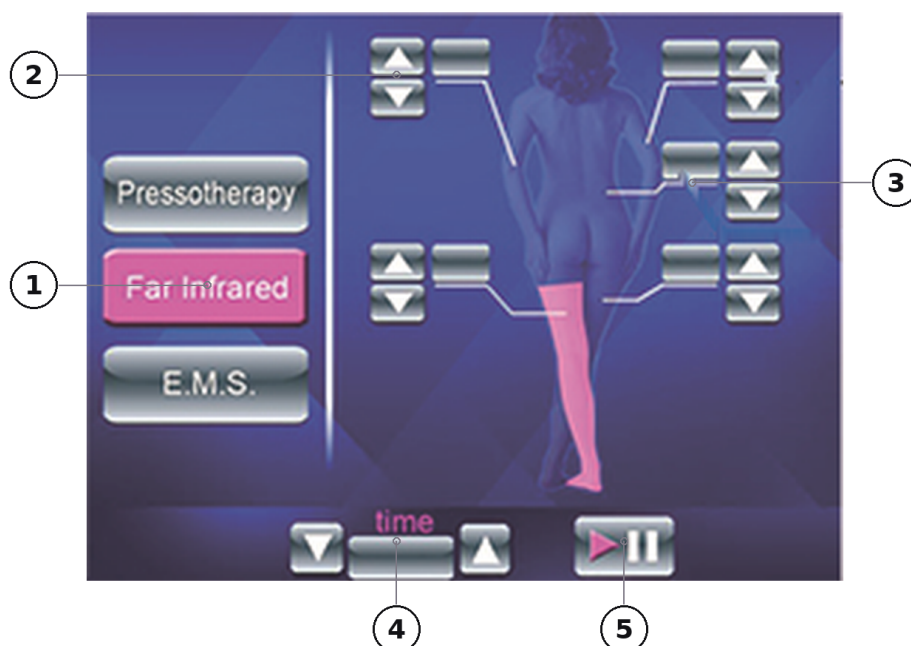


ABBILDUNG 17 Ferninfrarot-Bildschirm mit den von 1 bis 5 nummerierten Elementen. Darstellung aus der Herstellerdokumentation; am Gerät erscheinen die Beschriftungen auf Spanisch.

- | | |
|--|--|
| ① Registerkarte der Ferninfrarot-Funktion | ④ Sitzungsdauer: Anzeige und Einstellung |
| ② Einstellung der Temperatur jeder Zone | ⑤ Start und Pause der Infrarotheizung |
| ③ Schalter des Wärmeausgangs: Beim Antippen des Feldes wird diese Zone nicht beheizt | |

ACHTUNG

Überschreiten Sie keinesfalls 20 Minuten Arbeit bei hohen Temperaturen. Als Anhaltspunkt nennt der Hersteller für umfassendere Körperprotokolle bis zu 45 Minuten Thermostimulation, die auf etwa 30 Minuten zu reduzieren sind, wenn die Funktion mit anderen Techniken kombiniert wird. Halten Sie während der gesamten Anwendung Kontakt mit der Kundin und senken Sie die Temperatur bei jedem Anzeichen übermäßigen Wärmeempfindens. Bei Kundinnen mit Kreislaufproblemen wird die Verwendung dieser Funktion nicht empfohlen.

8.5 Funktion Elektrostimulation

Der Bildschirm der Elektrostimulation zeigt die fünf nummerierten Ausgänge, jeden mit seiner Intensitätseinstellung und seinem Anzeigewert. Prüfen Sie vor dem Start der Funktion, ob die Kabel am Anschlussfeld angeschlossen sind, ob die Elektroden paarweise als Plus und Minus angelegt wurden und ob auf jede Elektrode wasserbasiertes Kontaktgel aufgetragen wurde.

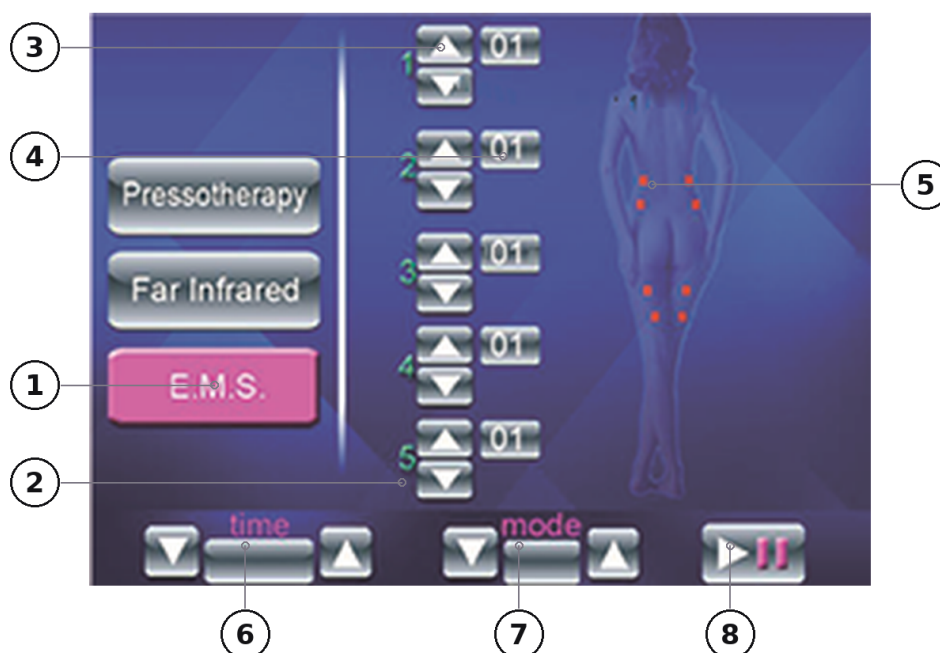


ABBILDUNG 18 Bildschirm der Elektrostimulation mit den von 1 bis 8 nummerierten Elementen. Darstellung aus der Herstellerdokumentation; am Gerät erscheinen die Beschriftungen auf Spanisch.

- | | |
|--|---|
| ① Registerkarte der Funktion Elektrostimulation | ⑤ Grafische Referenz der Bereiche für die Elektrodenplatzierung |
| ② Nummerierung der fünf Stimulationsausgänge | ⑥ Sitzungsdauer: Anzeige und Einstellung |
| ③ Einstellung der Intensität jedes Ausgangs | ⑦ Arbeitsprogramm (A bis D): Anzeige und Einstellung |
| ④ Anzeige der Intensität und Schalter des Ausgangs | ⑧ Start und Pause der Elektrostimulation |

Arbeitsprogramme

Programm A • 10 Hz — niedrigste Frequenz des Geräts. Sanfte Arbeit, geeignet für die ersten Sitzungen, für Bereiche mit geringer Erschlaffung und für Kundinnen, die empfindlich auf Elektrostimulation reagieren.

Programm B • 20 Hz — mittlere Stufe. Sie bildet die Grundlage der kosmetischen Straffungs- und Figurprogramme.

Programm C • 30 Hz — höhere Stimulationsrate, ausgerichtet auf Bereiche mit stärkerer Erschlaffung innerhalb der Programme zur Körperformung.

Programm D • 40 Hz — höchste Frequenz der vier voreingestellten Optionen. Verwenden Sie sie nur bei bereits daran gewöhnten Kundinnen und stets innerhalb des Komfortbereichs.

Stellen Sie die Intensität jedes Ausgangs unabhängig ein und passen Sie sie der Empfindlichkeit der Kundin und dem behandelten Bereich an. Je höher die angewendete Intensität, desto mehr Muskelfasern beteiligen

sich an jeder Kontraktion: Arbeiten Sie auf der höchsten Stufe, die noch angenehm ist, steigern Sie sie im Verlauf der Sitzung schrittweise und erreichen Sie keinesfalls die Schmerzschwelle. Die normale Empfindung ist ein Kribbeln zusammen mit der Kontraktion, kein Unbehagen. Eine höhere Frequenz ist nicht automatisch geeigneter: Wählen Sie das Programm nach Bereich und Ziel des Protokolls.

8.6 Anwendungsvideo

Der Vertriebspartner stellt ein Begleitvideo zur allgemeinen Funktionsweise des Geräts, zur Installation des Zubehörs und zur Inbetriebnahme in der Kabine zur Verfügung:

Anwendungsvideo des Geräts — <https://www.youtube.com/watch?v=i7btdgGT7xs>

09 BEHANDLUNGSPROTOKOLL

Empfohlener Arbeitsablauf für eine vollständige Sitzung zur Körperformung:



ABBILDUNG 19 Anlegen des Gurtes für Taille und Bauch bei der Kundin, die Elektroden sind bereits platziert.

- 1 Prüfen Sie, ob die Liege es der Kundin erlaubt, vollständig zu liegen, ohne dass ein Körperteil frei hängt oder unter Spannung steht.
- 2 Breiten Sie die Unterlage auf der Liege aus und bereiten Sie nur die Module der zu behandelnden Bereiche vor.
- 3 Führen Sie die vorherige Hautreinigung durch. Ein Körperpeeling vor jeder Behandlung ist empfehlenswert.
- 4 Wenn Sie auf das Behandlungsziel abgestimmte Kosmetik auftragen, tun Sie dies mit einer vorherigen Massage von 15 bis 20 Minuten und wickeln Sie den Bereich anschließend in Folie oder Einwegmaterial.
- 5 Ziehen Sie der Kundin Einweghosen aus Zellulose an und legen Sie die Module an, ohne übermäßig zu komprimieren.
- 6 Schließen Sie die Luftschläuche (0 bis 9) und die Infrarotkabel (1 bis 5) der genutzten Bereiche an sowie gegebenenfalls die Elektroden mit wasserbasiertem Kontaktgel.
- 7 Schalten Sie das Gerät ein, rufen Sie die Registerkarte der Pressotherapie auf und stellen Sie Zeit, Füllmodus, Druckstufe und aktive Ausgänge ein. Pressotherapie-Sitzung: 20 bis 30 Minuten.

- 8 Sieht das Protokoll Wärme vor, wechseln Sie zur Registerkarte Infrarot und stellen Sie die Temperatur jeder Zone gemäß den Vorgaben in Abschnitt 8.4 ein.
- 9 Nach Abschluss der Druck- und Wärmephase können Sie eine Stimulationsphase von etwa 10 Minuten mit dem zum Ziel passenden Programm durchführen und die Elektroden am Anfang und am Ende des Muskels anlegen (siehe Abschnitt 10).
- 10 Bleiben Sie während der gesamten Sitzung im Gespräch mit der Kundin und passen Sie Druck, Temperatur und Intensität an ihr Empfinden an.
- 11 Stoppen Sie am Ende alle Funktionen, nehmen Sie die Module ab und öffnen Sie sie, damit die Wärme entweichen kann, bevor Sie sie reinigen und verstauen.

HINWEIS

Ist die Pressotherapie Teil einer kombinierten Behandlung, wenden Sie sie am Ende der Sitzung an, nach den übrigen eingesetzten Methoden. Achten Sie auf eine gute Flüssigkeitszufuhr der Kundin, indem Sie ihr vor und nach der Behandlung Wasser anbieten, und lassen Sie nach der letzten Mahlzeit mindestens eine Stunde verstreichen, bevor Sie die Sitzung beginnen.

10 PLATZIERUNG DER ELEKTRODEN

Die folgenden Schemata stammen aus der Originaldokumentation des Herstellers und zeigen die Platzierungspunkte der Elektroden paarweise (jede Zahl und ihr Gegenstück mit Apostroph bilden einen Stromkreis). Die Elektroden werden auf die motorischen Punkte des Muskels gesetzt, wo das Signal am wirksamsten übertragen wird:

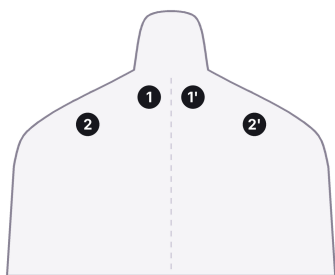


ABBILDUNG 20 Schulter und Nacken. Funktion: den Bereich aktivieren und entlasten.

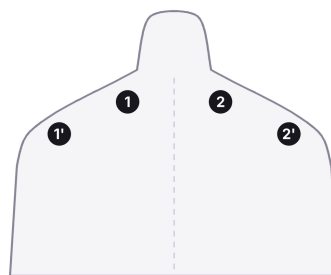


ABBILDUNG 21 Schulter und Arm. Funktion: den Bereich aktivieren und straffen.



ABBILDUNG 22 Bauch. Funktion: den Bereich innerhalb der Figurprogramme straffen.

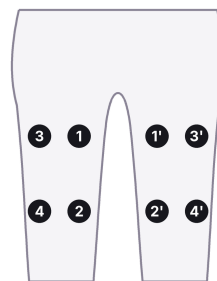


ABBILDUNG 23 Oberschenkel. Funktion: den Bereich innerhalb der Figurprogramme straffen.

ACHTUNG

Legen Sie die Elektroden immer paarweise (Plus und Minus) und mit wasserbasiertem Kontaktgel an, am Anfang und am Ende des Muskels; niemals über Knochen, Gelenken, Brustkorb oder Hals und niemals einen Stromkreis zwischen Vorder- und Rückseite des Körpers kreuzend. Führen Sie die Elektroden in die zuvor an der Kundin angelegten Haltegurte ein und prüfen Sie den vollständigen Kontakt mit der Haut.

HINWEIS

Verwenden Sie ausschließlich wasserbasiertes Kontaktgel: Es gewährleistet die korrekte Übertragung des Impulses, schützt die Haut und verlängert die Lebensdauer der Elektroden. Sie erhalten es auf sunmarket.es.

11 DIE SITZUNGEN

Zu kosmetischen Zwecken dauern die Pressotherapie-Sitzungen etwa 20 bis 35 Minuten, je nach Arbeitsziel und Empfindlichkeit der jeweiligen Kundin. Die Behandlung mit der Pressotherapie-Funktion darf 40 Minuten nicht überschreiten.

Was die Häufigkeit betrifft, werden in der Regel 2 oder 3 Sitzungen pro Woche durchgeführt, stets an abwechselnden Tagen. Es empfiehlt sich, die Sitzung mit einer entspannenden Atmosphäre zu begleiten, die das Wohlbefinden während der gesamten Behandlung fördert.

Wird die Pressotherapie im Rahmen einer kombinierten Behandlung eingesetzt, erfolgt sie am Ende der Sitzung, nach den übrigen angewendeten Methoden. Die folgende Tabelle enthält Richtwerte für Dauer und Druck je nach kosmetischem Ziel der Sitzung:

KOSMETISCHES ZIEL DER SITZUNG	RICHTDAUER	DRUCK
Gefühl müder und schwerer Beine	20 – 30 Minuten	Mittel
Gelegentliche Flüssigkeitseinlagerung	25 – 35 Minuten	Niedrig – mittel
Programme zur Körperformung	20 – 30 Minuten	Hoch
Verbesserung des Erscheinungsbildes von Cellulite	20 – 30 Minuten	Hoch
Erhaltungssitzung	20 Minuten	Mittel
Vorbereitung vor anderen Behandlungen	15 – 20 Minuten	Niedrig

Die Werte dieser Tabelle sind Richtwerte. Passen Sie sie stets an den gewählten Füllmodus, den verwendeten Druck, den allgemeinen körperlichen Zustand der Kundin und ihre Verträglichkeit während der Sitzung an.

12 VORSICHTSMASSNAHMEN WÄHREND DER BEHANDLUNG

- 1 Verwenden Sie auf den Elektroden der passiven Gymnastik stets wasserbasiertes Kontaktgel, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie die Intensität entsprechend dem Empfinden der Kundin ein, immer schrittweise von niedrig nach hoch. Bei Schmerzempfinden prüfen Sie, ob die Elektrode einwandfrei auf der Haut anliegt.
- 2 Beginnen Sie die Pressotherapie mit niedrigem Druck und steigern Sie ihn im Verlauf der Sitzung schrittweise.
- 3 Überschreiten Sie bei der Infrarotfunktion 20 Minuten Arbeit bei hoher Temperatur nicht und senken Sie die Stufe, sobald die Kundin ein übermäßiges Wärmeempfinden angibt.
- 4 Bleiben Sie während der gesamten Behandlung im Gespräch mit der Kundin, um Temperatur und Druck zu prüfen und entsprechend nachzuregeln.
- 5 Halten Sie während der Behandlung die in dieser Sitzung nicht genutzten Funktionen auf Pause.
- 6 Lassen Sie die Kundin nicht unbeaufsichtigt und lassen Sie die Anzugteile nicht leer aufheizen.
- 7 Verwenden Sie stets Einweghosen oder sterilisieren Sie das für jede Kundin verwendete Verbrauchsmaterial ordnungsgemäß.

13 REINIGUNG UND WARTUNG

13.1 Reinigung nach jeder Sitzung

- Stoppen Sie alle Funktionen und trennen Sie das Gerät vor jeder Reinigung vom Netz.
- Öffnen Sie die Module des Anzugs unmittelbar nach der Sitzung, damit die gespeicherte Wärme entweichen kann. Verstauen Sie die Teile niemals warm oder feucht.
- Reinigen Sie die Oberfläche der Module und der Unterlage mit einem weichen, mit Wasser oder einem milden Desinfektionsmittel befeuchteten Tuch; vor dem Verstauen vollständig trocknen. Tauchen Sie kein Bauteil ein.
- Reinigen Sie die Elektroden, indem Sie Reste des Kontaktgels entfernen, und desinfizieren Sie sie; ersetzen Sie sie, wenn sie nicht mehr haften.
- Reinigen Sie Gehäuse und Bildschirm mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch; niemals mit direkt aufgegossenen Flüssigkeiten.
- Verstauen Sie Schläuche und Kabel in der Organizertasche, ohne Zug und ohne Knicke.

13.2 Regelmäßige Wartung

- Prüfen Sie den Zustand von Schläuchen und Anschlüssen: keine dauerhaften Knicke, Risse oder Luftlecks. Ersetzen Sie beschädigte Schläuche durch Originalersatzteile.
- Prüfen Sie das Netzkabel sowie die Elektroden- und Infrarotkabel; weisen sie Schäden auf, verwenden Sie das Gerät nicht und fordern Sie ein Originalersatzteil an.
- Ziehen Sie beim Trennen nicht ruckartig an den Kabeln und knicken Sie sie beim Verstauen nicht übermäßig.
- Bewahren Sie den Anzug ausgebreitet oder ohne erzwungene Knicke gefaltet an einem trockenen, vor Sonne geschützten Ort auf.
- Die Sicherung sitzt im Sicherungshalter der rückseitigen Netzsteckdose und ist vom Typ 5 × 20 mm, 250 V; ersetzen Sie sie ausschließlich durch eine Sicherung gleicher Kenndaten und bei gezogenem Netzstecker.
- Der Leitungsschutzschalter neben der Steckdose dient als Hauptschalter. Löst er wiederholt aus, versuchen Sie nicht, ihn erneut einzuschalten, sondern wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
- Halten Sie das Gitter des rückseitigen Ventilators frei und reinigen Sie es regelmäßig bei getrenntem Gerät.
- Jeder weitere Eingriff obliegt ausschließlich dem autorisierten technischen Kundendienst.



ABBILDUNG 24 Leitungsschutzschalter und Netzanschluss mit Sicherungshalter neben dem Typenschild.

14 STÖRUNGSBEHEBUNG

Prüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie den technischen Kundendienst kontaktieren:

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Das Gerät schaltet sich nicht ein	Leitungsschutzschalter aus; Not-Aus gedrückt; Kabel schlecht angeschlossen; Sicherung durchgebrannt	Leitungsschutzschalter an der Rückseite einschalten, Not-Aus durch Drehen entriegeln, Kabel und geerdete Steckdose prüfen und die Sicherung durch eine identische 5 × 20 mm, 250 V ersetzen
Eine Kammer füllt sich nicht	Schlauch an falscher Nummer angeschlossen; Ausgang auf dem Bildschirm deaktiviert; Stecker nicht eingerastet oder Schlauch geknickt	Nummerierung 0 bis 9 und Ausrichtung des Steckers prüfen, im Pressotherapie-Bildschirm kontrollieren, ob der Ausgang aktiv ist, und Knicke im Schlauch beseitigen
Der Druck ist zu schwach	Niedrige Druckstufe; kurze Füllzeit; Leck an einem Anschluss	Druckstufe erhöhen, Füllzeit dieses Ausgangs verlängern und den Sitz aller Anschlüsse prüfen
Die Sequenz entspricht nicht der erwarteten	Anderer Füllmodus als vorgesehen; Schläuche zwischen Modulen vertauscht	Modus A bis D in der unteren Leiste prüfen und die Nummerierung aller Schläuche kontrollieren
Eine Zone heizt nicht	Wärmeausgang deaktiviert; Infrarotstecker locker; niedrige Temperatur	Ausgang im Infrarot-Bildschirm aktivieren, Stecker 1 bis 5 bis zum Anschlag einstecken und Temperatur erhöhen
Die Elektrostimulation ist nicht spürbar	Intensität auf null; fehlendes Kontaktgel; Elektrode ohne Kontakt; Kabel schlecht angeschlossen	Intensität dieses Ausgangs erhöhen, wasserbasiertes Kontaktgel auftragen sowie Elektrodenkontakt und Kabelanschluss prüfen
Die Stimulation ist unangenehm	Zu hohe Intensität; Elektrode teilweise gelöst	Intensität verringern und die Elektrode mit vollständigem Kontakt neu anlegen

GEFAHR

Besteht das Problem weiterhin, oder bei Brandgeruch, ungewöhnlichen Geräuschen, Feuchtigkeit im Gerät oder sichtbaren Schäden, trennen Sie das Gerät sofort vom Netz und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst. Öffnen Sie das Gehäuse nicht: Alle Reparaturen müssen von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

15 TECHNISCHE DATEN

Modell	ID-PRESOT18 · PRESSO XL DIGITAL PREMIUM
Zertifiziertes Modell	IDMRTSE5 PRESOTERAPIA ELECTRO-BEAUTY SCULPT · 8432729063219
Funktionen	Pressotherapie · Ferninfrarot · Elektrostimulation (3 in 1 mit modularem Anzug)
Stromversorgung	AC 200 – 240 V gemäß dem Typenschild der gelieferten Einheit. Die Herstellerdokumentation nennt zusätzlich 110-V-Konfigurationen
Frequenz	50 – 60 Hz
Leistung	350 W
Elektrischer Schutz	Leitungsschutzschalter als Hauptschalter und Sicherung 5 A (5 × 20 mm, 250 V) im Netzanschluss
Not-Aus	Schalter auf der Oberseite der Einheit
Pressotherapie	20 Luftkammern · 10 nummerierte Ausgänge (0 – 9) · 4 Füllmodi · Füllzeit je Ausgang einstellbar
Druck	0,10 · 0,22 · 0,32 bar — 20 · 80 · 120 mmHg, gemäß Herstellerdokumentation
Ferninfrarot	5 Zonen (Arme 1/2 · Taille 3 · Beine 4/5) · Temperatur und Zeit je Zone regelbar
Elektrostimulation	5 unabhängige Ausgänge · 10 Elektroden · 4 Programme (10 · 20 · 30 · 40 Hz)
Bildschirm	Digitaler Farb-Touchscreen
Pressotherapie-Dauer	Bis zu 40 Minuten
Aufbau	Senkrechte Einheit auf Rollen
Ungefähre Abmessungen	96 × 40 × 24 cm
Ungefähres Gewicht	30 kg

Konformität

Das Gerät trägt die CE-Kennzeichnung. Die Konformitätserklärung des zertifizierten Modells nennt die folgenden Richtlinien und Normen:

CE · Elektromagnetische Verträglichkeit	Richtlinie 2014/30/EU
CE · Niederspannung	Richtlinie 2014/35/EU
RoHS	Richtlinie 2011/65/EU
Angewandte Normen · EMV	EN IEC 55014-1:2021 · EN IEC 55014-2:2021 · EN IEC 61000-3-2:2019+A1:2021 · EN 61000-3-3:2013+A1:2019+A2:2021
Angewandte Normen · Sicherheit	EN 60335-1:2012 und Änderungen · EN IEC 60335-2-115:2023+A11:2023 · EN 62233:2008
Angewandte Normen · RoHS	IEC 62321-4 · 62321-5 · 62321-6 · 62321-7-1 · 62321-7-2 · 62321-8

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sowie die Eigenschaften und Bauteile des Produkts ohne Vorankündigung zu ändern. Einzelne Bauteile können von den gezeigten Abbildungen abweichen.

16 GARANTIE UND TECHNISCHER KUNDENDIENST

Das Gerät wird mit der Handelsgarantie des Vertriebspartners geliefert. Für die Haupteinheit und den Textilsatz gelten unterschiedliche Fristen, da die Teile des Anzugs dem Verschleiß des laufenden Kabinenbetriebs unterliegen.

16.1 Umfang

BESTANDTEIL	GARANTIE	ANMERKUNGEN
Haupteinheit: Steuerelektronik, Kompressor, Touchscreen und Struktur	3 Jahre	Ab dem Datum der Kaufrechnung
Modularer Anzug: Arm- und Beinmodule, Taillengurt und Fußstiefel	1 Jahr	Verschleißteile im Kabinenbetrieb, als Verbrauchsmaterial eingestuft
Unterlage für die Liege und Organizertasche	1 Jahr	Gleiche Regelung wie für den übrigen Textilsatz
Luftschläuche, Anschlüsse und Infrarotkabel	1 Jahr	Ersatz durch Originalersatzteile
Elektroden, elastische Haltegurte und Kontaktgel	Nicht abgedeckt	Verbrauchsmaterial mit regelmäßigem Ersatz

Die Frist läuft ab dem Datum der Kaufrechnung und gilt für den darin genannten gewerblichen Käufer. Diese Handelsgarantie gilt unbeschadet der Rechte, die dem Käufer nach den anwendbaren Vorschriften zustehen.

16.2 Was abgedeckt ist

- Herstellungs- und Materialfehler, die den normalen Betrieb des Geräts verhindern.
- Ausfälle der Steuerelektronik, des Kompressors und des Touchscreens innerhalb der angegebenen Frist.
- Luftlecks in Schläuchen, Anschlüssen und Kammern, die auf einen ursprünglichen Fehler zurückzuführen sind.
- Arbeitszeit und Originalersatzteile, die für die Reparatur erforderlich sind.
- Vorabdiagnose und telefonische Unterstützung durch den technischen Kundendienst.

16.3 Was nicht abgedeckt ist

- Der normale Verschleiß der Anzugteile, der Haltegurte, der Elektroden und des Kontaktgels.
- Risse, Schnitte, Löcher oder Verbrennungen des Textilmaterials, die während des Gebrauchs entstehen.
- Schäden durch eine andere Netzspannung als auf dem Typenschild angegeben oder durch Installationen ohne Erdung.
- Schäden durch Stöße, Stürze, unsachgemäßen Transport oder Lagerung in feuchter Umgebung.

- Schäden durch Flüssigkeiten, Kosmetik oder Desinfektionsmittel, die über die Einheit gegossen oder in die Anzugteile eingebracht wurden.
- Störungen durch Eingriffe, Zerlegung oder Reparatur durch nicht autorisiertes Personal.
- Verwendung des Geräts mit Zubehör oder Ersatzteilen, die keine Originalteile sind.
- Nicht gewerbliche Nutzung, Nutzung entgegen dieser Anleitung oder Missachtung der Gegenanzeigen und der Vorgaben zu Zeit, Druck und Temperatur.
- Verbrauchsmaterial sowie die in Abschnitt 13 beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten.
- Optische Schäden, die den Betrieb des Geräts nicht beeinträchtigen.

ACHTUNG

Das Öffnen des Gehäuses, der Austausch interner Bauteile oder jeder Eingriff durch nicht autorisiertes Personal führen zum sofortigen Erlöschen der Garantie. Der Austausch der Sicherung und die in Abschnitt 13 beschriebenen Reinigungsarbeiten sind die einzigen Tätigkeiten, die dem Anwender obliegen.

16.4 So melden Sie einen Defekt

- 1 Gerät anhalten, vom Netz trennen und nicht weiter verwenden.
- 2 Zuerst Abschnitt 14 prüfen: Ein Großteil der Vorfälle löst sich durch Kontrolle der Schlauchnummerierung, des Sitzes der Stecker oder der Aktivierung des Ausgangs auf dem Bildschirm.
- 3 Seriennummer vom Typenschild sowie Datum und Nummer der Kaufrechnung zusammenstellen.
- 4 Den Fehler möglichst genau beschreiben: betroffene Funktion, Zeitpunkt des Auftretens und beobachtetes Verhalten.
- 5 Fotos oder ein kurzes Video des Problems und des Typenschilds beifügen.
- 6 Den technischen Kundendienst des Vertriebspartners telefonisch, per E-Mail oder über WhatsApp kontaktieren.
- 7 Originalverpackung oder eine gleichwertige aufbewahren: Sie ist für einen sicheren Transport unerlässlich, falls die Einheit abgeholt werden muss.
- 8 Das Gerät nicht ohne vorher mit dem Kundendienst vereinbarte Abholung versenden.

16.5 Kundendienst, Schulung und Ersatzgerät

Der Vertriebspartner unterhält einen eigenen technischen Kundendienst mit Originalersatzteilen und begleitet das Institut über die gesamte Lebensdauer des Geräts:

- Telefonische Unterstützung und Unterstützung über WhatsApp bei Fragen zur Bedienung und zum Anlegen des Anzugs.
- Schulung zur Bedienung des Geräts, telefonisch oder in den Räumen des Vertriebspartners.
- Bereitstellung eines Ersatzgeräts während der Reparatur, nach den zum Zeitpunkt des Vorfalls geltenden Bedingungen.
- Originalersatzteile für Module, Schläuche, Anschlüsse, Elektroden und Kontaktgel.

- Aktualisierungen dieser Dokumentation.

16.6 Daten Ihrer Einheit

Tragen Sie die Daten Ihres Geräts unmittelbar nach Erhalt hier ein. Die Seriennummer steht auf dem Typenschild an der Rückseite neben dem Leitungsschutzschalter und ist die erste Angabe, die der Kundendienst erfragt.

Modell

Seriennummer

Kaufdatum

Rechnungsnummer

Vertriebspartner und Kontakt

17 ENTSORGUNG DES GERÄTS UND DER VERPACKUNG

Am Ende der Lebensdauer müssen das Gerät und sein Zubehör getrennt von den übrigen Abfällen entsorgt werden.

17.1 Elektrogerät

- Die Einheit nicht über den Hausmüll oder den allgemeinen Gewerbeabfall entsorgen.
- Geben Sie sie bei einer autorisierten Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte ab oder beim Vertriebspartner beim Kauf eines gleichwertigen Geräts.
- Vor der Abgabe das Netzkabel trennen und entfernen.
- Die getrennte Sammlung ermöglicht die Rückgewinnung verwertbarer Materialien und verhindert, dass elektronische Bauteile in den allgemeinen Abfallstrom gelangen.

17.2 Anzug, Zubehör und Verpackung

- Den Karton der Verpackung trennen und in den Papier- und Kartonbehälter geben.
- Die Schutzfolien in den entsprechenden Behälter geben.
- Ausgemusterte Anzugteile, Schläuche, Kabel und Elektroden werden als nicht recycelbarer Abfall behandelt, sofern die örtlichen Vorschriften nichts anderes bestimmen.
- Reste von Kontaktgel und leere Behälter folgen den Angaben auf dem jeweiligen Etikett.

HINWEIS

Beachten Sie stets die in Ihrer Gemeinde geltenden Sammelvorschriften: Einstufung und Abgabestellen können abweichen.

A ANHANG A · VORABBEURTEILUNG UND EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Dieser Anhang fasst in einem einzigen druckbaren Dokument die Vorabbeurteilung der Kundin und ihre informierte Einwilligung für die drei Technologien des Geräts zusammen. Füllen Sie vor der ersten Sitzung ein Exemplar aus und lassen Sie es unterschreiben; prüfen Sie den Fragebogen bei jedem weiteren Besuch erneut.

HINWEIS

Muster zur Orientierung. Passen Sie es an die Daten und Abläufe Ihres Instituts an und lassen Sie es vor der Verwendung von Ihrer Rechtsberatung prüfen: Sunmarket Wellness erbringt keine Rechtsberatung, und die Verantwortung für das letztlich verwendete Dokument liegt beim Institut.

DATEN DES INSTITUTS UND DER KUNDIN

Institut _____ Verantwortliche Fachkraft _____

Vor- und Nachname _____

Ausweisdokument _____ Geburtsdatum _____

Telefon _____ E-Mail _____

FRAGEBOGEN ZUR VORABBEURTEILUNG

Kreuzen Sie in jeder Zeile das zutreffende Feld an. Der Fragebogen wird von der Kundin mit Unterstützung der Fachkraft ausgefüllt.

BLOCK A · UMSTÄNDE, DIE DIE SITZUNG AUSSCHLIESSEN	JA	NEIN
Schwangerschaft oder Verdacht auf Schwangerschaft	☐	☐
Herzschrittmacher, Defibrillator oder anderes implantiertes elektronisches Gerät	☐	☐
Epilepsie	☐	☐
Kürzlich aufgetretene tiefe Venenthrombose, Thrombophlebitis oder Phlebothrombose	☐	☐
Ausgeprägte oder geschlängelte Krampfadern	☐	☐
Herzerkrankung oder kürzlich erlittener Herzinfarkt	☐	☐
Herz-, Atem- oder Niereninsuffizienz	☐	☐
Nicht eingestellter Blutdruck	☐	☐
Aktiver onkologischer Prozess	☐	☐
Fieber, aktive Infektion oder akute Entzündung	☐	☐

BLOCK A · UMSTÄNDE, DIE DIE SITZUNG AUSSCHLIESSEN	JA	NEIN
Hautinfektion, offene Wunde, Verbrennung oder Dermatitis im Behandlungsbereich	☐	☐
Lymphangitis	☐	☐
Entzündliche Arthritis im akuten Stadium	☐	☐
Bauchwand- oder Leistenbruch	☐	☐
Netzhautablösung	☐	☐
Aktiver Blutungsprozess	☐	☐
Person unter 18 Jahren	☐	☐

GEFAHR

Eine einzige bejahte Frage in Block A schließt die Durchführung der Sitzung aus. Wenden Sie keine der drei Technologien an, solange der Umstand besteht, und verweisen Sie die Kundin an ihre medizinische Fachkraft.

BLOCK B · UMSTÄNDE, DIE EINE BEURTEILUNG ERFORDERN	JA	NEIN
Laufende medizinische Behandlung oder offener Diagnoseprozess	☐	☐
Diabetes mit Neuropathie oder gestörter Empfindlichkeit	☐	☐
Gestörte Haut- oder Temperaturempfindlichkeit	☐	☐
Sehr dünne, überempfindliche Haut oder ausgeprägte Kapillarfragilität	☐	☐
Kürzliche Operation ohne endgültige ärztliche Freigabe	☐	☐
Metallimplantate im Bereich der geplanten Elektrodenplatzierung	☐	☐
Photosensibilisierende Medikamente	☐	☐
Menstruation, wenn Arbeit am Bauch vorgesehen ist	☐	☐
Fortgeschrittenes Alter mit begleitender Kreislauferkrankung	☐	☐
Neigung zu Hämatomen oder leichter Markenbildung	☐	☐

Eine bejahte Frage in Block B schließt die Sitzung nicht zwingend aus, erfordert aber eine individuelle Beurteilung, reduzierte Intensitäten, ständige Beobachtung und gegebenenfalls eine vorherige schriftliche ärztliche Freigabe.

VORGESEHENE TECHNOLOGIEN

- ☐ Pressotherapie mit pneumatischer Kompression
- ☐ Wärme durch Ferninfrarot
- ☐ EMS-Elektrostimulation

☐ Vorgesehene Körperbereiche:

ERKLÄRUNG UND EINWILLIGUNG

Die Kundin erklärt und akzeptiert Folgendes:

1. Sie wurde darüber informiert, dass die Behandlung ausschließlich kosmetischen und Wellnesszwecken dient, keinen medizinischen Eingriff darstellt und keine gesundheitliche Beurteilung, Diagnose oder Behandlung ersetzt.
2. Ihr wurden die drei Technologien des Geräts sowie die normalen Empfindungen jeder einzelnen erläutert: fortschreitende Kompression der Luftkammern, sanfte, umhüllende Wärme in den aktiven Zonen und Kribbeln zusammen mit Muskelkontraktion bei der Elektrostimulation.
3. Sie wurde darüber informiert, dass vorübergehende Reaktionen auftreten können, etwa Rötung, ein anhaltendes Wärmegefühl, leichte Abdrücke der Anzugteile oder der Haltegurte und ein leichtes Restkribbeln.
4. Sie erklärt, dass die im Fragebogen gemachten Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind und dass sie keinen für ihre Sicherheit erheblichen Umstand verschwiegen hat.
5. Sie verpflichtet sich, jede Änderung ihres Gesundheitszustands, ihrer Behandlung oder ihrer Medikation vor jeder neuen Sitzung mitzuteilen.
6. Sie verpflichtet sich, der Fachkraft während der Sitzung jeden Schmerz, jedes Unbehagen, jedes übermäßige Wärmegefühl oder jede andere unangenehme Empfindung unverzüglich mitzuteilen.
7. Sie versteht, dass die Ergebnisse unterschiedlich ausfallen, von individuellen Faktoren, von der Anzahl der Sitzungen und von persönlichen Gewohnheiten abhängen und dass ihr kein bestimmtes Ergebnis und keine Reduzierung von Maßen zugesichert wurde.
8. Sie hatte Gelegenheit, Fragen zu stellen, und hat vor der Unterschrift auf alle eine Antwort erhalten.
9. Sie willigt frei in die Anwendung der in diesem Dokument angekreuzten Technologien ein und weiß, dass sie die Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen kann, ohne dass dies ihr Verhältnis zum Institut berührt.
10. Bei Zweifeln über ihren Gesundheitszustand verpflichtet sie sich, vor der Sitzung eine vorherige schriftliche ärztliche Freigabe vorzulegen.

DATENSCHUTZ

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung: das im Kopf genannte Institut. Zweck: Abwicklung der kosmetischen Dienstleistung, Beurteilung der Eignung der Sitzungen und Führung der Behandlungshistorie. Rechtsgrundlage: die Einwilligung der Kundin und die Durchführung des Dienstleistungsverhältnisses. Speicherdauer: für die Dauer der Beziehung zum Institut und danach für die gesetzlich vorgeschriebenen Fristen. Empfänger: Es werden keine Daten an Dritte weitergegeben, sofern keine gesetzliche Pflicht besteht. Rechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und Übertragbarkeit durch schriftliche Anfrage an das Institut; zudem kann eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde eingereicht werden.

Unterschrift der Kundin

Unterschrift der Fachkraft

Datum

B ANHANG B · SITZUNGSPROTOKOLL

Tragen Sie jede Sitzung unmittelbar nach Abschluss ein. Die Historie erlaubt es, die Parameter des nächsten Besuchs anzupassen, belegt die durchgeführte Begleitung und dokumentiert jeden Vorfall.

Vor- und Nachname

Institut**Verantwortliche Fachkraft**[illegible]

Bewahren Sie dieses Protokoll zusammen mit dem Beurteilungsbogen jeder Kundin auf und aktualisieren Sie es bei jedem Besuch.

C ANHANG C · KURZANLEITUNG FÜR DIE KABINE

Betriebliche Zusammenfassung zum Aufbewahren neben dem Gerät. Sie ersetzt nicht das vollständige Lesen der Anleitung.

Vor dem Start	Unterschriebener und geprüfter Beurteilungsbogen · Einweghose für jede Person
Aufbau	Schläuche 0 bis 9 und Infrarotkabel 1 bis 5 auf ihrer Nummer · Pfeil des Steckers nach oben
Inbetriebnahme	Kabel an geerdete Steckdose · Leitungsschutzschalter eingeschaltet · Not-Halt entriegelt · Bildschirm auf Pressotherapie
Pressotherapie	Modus C zum Einstieg · Druck von niedrig nach hoch · höchstens 40 Minuten
Ferninfrarot	Höchstens 20 Minuten bei hoher Temperatur · Stufe senken, sobald Wärme spürbar wird · Anzugteile niemals leer aufheizen
Elektrostimulation	Wasserbasiertes Kontaktgel · Elektroden paarweise · am Anfang und Ende des Muskels · niemals an Brustkorb, Hals oder Kopf
Während der Sitzung	Ständiger Kontakt · niemals unbeaufsichtigt · nicht genutzte Funktionen auf Pause
Vollständige Sitzung	Pressotherapie 20 bis 30 Minuten · Elektrostimulation etwa 10 Minuten · Pressotherapie stets am Ende der kombinierten Behandlung
Häufigkeit	2 oder 3 Sitzungen pro Woche an abwechselnden Tagen
Zum Abschluss	Funktionen stoppen · Anzugteile öffnen, damit die Wärme entweicht · Elektroden und Oberflächen reinigen · alles in der Tasche verstauen
Bei Beschwerden	Intensität senken oder Funktion stoppen und bei Bedarf den Not-Halt drücken
Sicherung	5 A · 250 V · 5 × 20 mm, stets bei gezogenem Netzstecker

GEFAHR

Bei Brandgeruch, ungewöhnlichen Geräuschen, Feuchtigkeit im Gerät oder sichtbaren Schäden: Not-Halt drücken, vom Netz trennen und den technischen Kundendienst kontaktieren. Das Gehäuse nicht öffnen.

D ABBILDUNGSVERZEICHNIS

01	Oberseite der Einheit: Not-Aus-Schalter und danebenliegendes Schloss.	11
02	Modularer Satz auf der Liege vorbereitet, bereit für den Beginn der Sitzung.	12
03	Vordere Anschlüsse: Mehrfachstecker der Pressotherapie-Schläuche sowie Buchsen für Elektrostimulation und Infrarot.	13
04	Rückseite der Einheit mit den von 1 bis 5 nummerierten Elementen.	13
05	Ausgebreiteter modularer Anzug: Jede Kammer trägt ihre aufgedruckte Nummer mit dem Präfix L oder R je nach Körperseite.	14
06	Arm · Kammern 8 und 9	15
07	Bein · Kammern 2, 3, 4 und 5	15
08	Taille · Kammern 6 und 7	15
09	Fußstiefel · Kammern 0 und 1	15
10	Unterlage für die Liege mit integrierter Tasche, in der Schläuche und Kabel gesammelt werden.	15
11	Mehrfachstecker der Pressotherapie-Schläuche: Der eingeprägte Pfeil muss nach oben zeigen.	17
12	Anschluss eines Schlauchs an seinen Stutzen: Die Nummer des Schlauchs muss mit der auf dem Modul markierten Kammer übereinstimmen, mit dem Präfix L oder R der Körperseite.	17
13	Kabel des Infrarotkreises, von 1 bis 5 nach Heizzone nummeriert.	18
14	Buchsen der Einheit und ihre Stecker: Jedes Kabel wird unter Beachtung der Nummerierung in seine Buchse gesteckt.	18
15	Elektrostimulations-Set: 10 Elektroden, Anschlusskabel und elastische Haltegurte.	18
16	Pressotherapie-Bildschirm der Einheit mit den von 1 bis 8 nummerierten Elementen.	20
17	Ferninfrarot-Bildschirm mit den von 1 bis 5 nummerierten Elementen. Darstellung aus der Herstellerdokumentation; am Gerät erscheinen die Beschriftungen auf Spanisch.	22
18	Bildschirm der Elektrostimulation mit den von 1 bis 8 nummerierten Elementen. Darstellung aus der Herstellerdokumentation; am Gerät erscheinen die Beschriftungen auf Spanisch.	23
19	Anlegen des Gurtes für Taille und Bauch bei der Kundin, die Elektroden sind bereits platziert.	25
20	Schulter und Nacken. Funktion: den Bereich aktivieren und entlasten.	27
21	Schulter und Arm. Funktion: den Bereich aktivieren und straffen.	27
22	Bauch. Funktion: den Bereich innerhalb der Figurprogramme straffen.	27
23	Oberschenkel. Funktion: den Bereich innerhalb der Figurprogramme straffen.	27
24	Leitungsschutzschalter und Netzanschluss mit Sicherungshalter neben dem Typenschild.	32



PRESSO XL DIGITAL PREMIUM · ID-PRESOT18

Professionelles Gerät für Kosmetik und Wellness. Ausschließlich für geschultes Personal.

VERTRIEB

Sunmarket Wellness S.L.U.

www.sunmarket.es · 961 040 660 · info@sunmarket.es

© Sunmarket Wellness. Alle Rechte vorbehalten.